

schaubühne

Pressemitteilung

Festival Internationale Neue Dramatik (FIND) wird abgesagt

Nachdem sich die Gefährdungssituation durch das Corona-Virus in den letzten Tagen deutlich verschärft hat, hat die Senatskulturverwaltung heute entschieden, Aufführungen in den großen Sälen der Berliner Theater vom 11. März bis 19. April vorsorglich zu untersagen.

Die Schaubühne hat sich deshalb schweren Herzens dazu entschlossen, das diesjährige Festival Internationale Neue Dramatik (FIND 2020) abzusagen. Die Premiere von »Die Affen« findet wie geplant statt.

Ein Festival wie das FIND lebt von den Produktionen, die gezeigt werden, ebenso wie von den Begegnungen und dem Austausch zwischen dem Publikum und den Künstlern, den internationalen Gastspielgruppen untereinander, von der Möglichkeit, für zehn Tage in neue Theatererfahrungen einzutauchen. Die große Zahl von Gästen aus vielen Ländern der Welt und der enge FIND-Spielplan führen regelmäßig dazu, dass sich mehr als 1.000 Personen in der Schaubühne aufhalten. Den Vorgaben der Kulturverwaltung zum Umgang mit dem Corona-Virus folgend, können wir es in der jetzigen Situation nicht verantworten, die Gefährdungslage zu ignorieren. Deshalb gibt es leider keine Alternative zu einer Absage.

Die Premiere am 11. März 2020 und die Folgevorstellungen der Produktion »Die Affen« von Marius von Mayenburg in Saal C mit 270 Plätzen findet statt. Weitere Informationen über Spielplanveränderungen ab dem 23. März erfolgen in Kürze.

Besucher_innen haben die Möglichkeit, Karten für abgesagte Veranstaltungen zurückzugeben. Erstattungs- und Umbuchungswünsche richten Sie bitte an unsere Kasse unter 030 890023 oder ticket@schaubuehne.de.